

W-Seminar - Beschreibung

Lehrkraft: **StD Michael Erber** Leitfach: **Geschichte** Abiturjahrgang: **21/23**

Rahmenthema: **Widerstand im Dritten Reich**

Begründung und Zielsetzung des Seminars:

Es gab nur wenige Mutige in düsteren Zeiten. Lediglich etwa 7000 Menschen, die Widerstand gegen den Nationalsozialismus in den Jahren 1933 bis 1945 geleistet haben, sind heute namentlich bekannt.

Das Seminar möchte sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit dem nationalsozialistischen Herrschafts- und Unterdrückungssystem beschäftigen – und dabei auch lokale Aspekte untersuchen. Besonderes Augenmerk aber liegt auf einer fundierten Auseinandersetzung mit dem Widerstand gegen das verbrecherische System Hitlers.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

1. Widerstand in Ingolstadt und Umgebung.
2. Die Flugblätter der „Weißen Rose“ – eine Analyse.
3. Der Film „Walküre“ in der Kritik.
4. Marie-Luise Schultzes und Hans Leipelts Wirken im Kreis der „Weißen Rose“.
5. Das Widerstandsrecht im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Diese Themen sind lediglich Vorschläge, die der Orientierung dienen sollen. Die Seminararbeiten entwickeln sich aus dem Dialog zwischen Seminarleiter und Teilnehmern.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Im Rahmen des Seminars ist u. a. eine Zusammenarbeit mit der „Stiftung Weiße Rose e.V.“ an der Ludwig-Maximilian-Universität München, mit der Gedenkstätte „Deutscher Widerstand“ Berlin sowie mit dem Hauptstaatsarchiv München geplant.

Leistungserhebung:

Referat, Zwischenpräsentation, Leseprobe, Bibliographie, Seminararbeit, Schlusspräsentation.